

ture", einer Initiative der Landesstiftung Baden-Württemberg. Auch die Sontheimer Wertreal-schule nahm auf Initiative der Lehrerin Alexandra Benz an dem Projekt teil. An zwei Vormittagen informierten sich die Schüler der beiden 8. Klassen über faszinierende naturwissenschaftliche und technische Berufe.

Fortschritte im Bereich der Medizin, der Kosmetik, in Architektur, Computertechnik oder Wohnen und Lifestyle waren Themen, die drei jungen Mitarbeiter von „Coaching 4 Future“ den Schülern

nate genauestens unter die Lupe zu nehmen. Darüber hinaus konnten die Achtklässler in eigenen Experimenten den Lotuseffekt überprüfen, mit einer 4-D-Brille auf virtuelle Reisen gehen oder die Prinzipien einer „Leonardo-Brücke“ am eigenen Körper erfahren.

Den Schülern wurde bewusst: MINT-Berufe erfordern kluge und kreative Köpfe, die Deutschland in Zukunft dringend braucht. Eignen entsprechenden Beruf zu ergreifen, dazu ermunterte sie das referierende Team ausdrücklich.

mann den Mitgliedern als interessante Wanderziele für 2011 in Aussicht.

Naturschutzwart Hans-Rainer Schmid informierte anlässlich der Hauptversammlung zusammenfassend über die Naturschutzmaßnahmen der vergangenen Jahre.

Dies waren vor allem die Anpflanzungen von Biotopvernetzungen und Feldgehölzen, Rekulterierungen von Aalen und damals wie heute wichtig: die Heidepflege. Von den insgesamt 31 angebotenen Veranstaltungen waren es 21 Wanderungen, an denen 353 Wan-

vorbeitet und vorgewandert hatte. Sein Engagement in vielen Bereichen des Albvereins ohne Wenn und Aber wurde ausdrücklich hervorgehoben. Für 25-jährige Vereinstätigkeit wurden Walter Bass, Susanne und Norbert Illenberger, Marianne und Klaus Kohler, Ingeborg und Hans-Peter Schmid und Ella Lerner geehrt. 40 Jahre gehören Pfarrer i.R. Karl Blum, Erika und Hans-Rainer Schmid, Michael Schmid, Fritz Lindel und Edith Burk zum Verein. Werner Eßlinger wurde für sein 50-jähriges Dabeisein geehrt.

In Anhausen ist eine „Bed-and-Breakfast“-Pension geplant. In Lauchheim wird ein Ferienhaus in einer Baulücke gebaut und in Lindenau wird das Gasthaus Schössle um Fremdenzimmer und Seminarraum erweitert.

Förderung für sieben Vorhaben

Leader-Aktionsgruppe Brenzregion unterstützt Pläne in Dischingen und Bereich Giengen

DISCHINGEN. Die Leader-Aktionsgruppe brachte in ihrer jüngsten Sitzung wieder einige Projekte für die Brenzregion auf den Weg. Getragt wurde diesmal im katholischen Gemeindehaus in Dischingen.

Vorsitzender Landrat Hermann Mader bekräftigte die Wichtigkeit transnationaler Projekte. Schon bei „Leader plus“ sei die Brenzregion gemeinsam mit Partnern aus Frankreich erfolgreich gewesen im Projekt „Aurignacien“. Nun solle eine neue Partnerschaft eingegangen werden mit der Leader-Aktionsgruppe Müllerthal aus Lixheim und Alb-Donau-Kreis hätten auf der Schwäbischen Alb gemeinsam die Themenführerschaft für die Bereiche Archäologie und Geologie übernommen. Die geplante Zusammenarbeit mit Luxenburg passe gut zu diesen Themen.

Über sieben Projekte wurde in der Sitzung positiv abgestimmt.

Die Gemeinde Dischingen beachtet, am Härtsfeldsee eine Erholungs- und Freizeitanlage für Jung und Alt einzurichten. Durch die zentrale Lage des Härtsfeldsees zwischen Neresheim und Dischingen nahe der Burg Katzenstein, als zukünftige Haltestation der Museumsbahn „Härtsfeldschättere“, am stark frequentierten Radweg „Grüner Pfad“ sowie als Infopunkt des Themenpfades „Geologisches Musterhände Härtsfeld“ gewinnt der Härtsfeldsee an Anziehungskraft. Das jetzt beantragte Projekt soll diese Entwicklung stärken.

Vorgesehen ist ein Natur- und Wassererlebnisbereich, um den See für Touristen und die einheimische Bevölkerung attraktiver zu gestalten. Die Stadt Giengen möchte gemeinsam mit dem Albverein Burgberg an der Hürbe an unteren Stertberg eine naturnahe Freizeitanlage einrichten. In dem geplanten Projekt werden die Aspekte Tourismus, Naherholung und Gesundheit mit der Sensibi-

lisierung für die Natur verbunden. So sollen unter anderem eine Natur-Kneipp-Bachlandschaft und eine Vielzahl an Spielmöglichkeiten für Kinder eingerichtet werden. Auch eine Wiese mit Wildblumen und Heilkräutern sowie ein Bereich, in dem heimische Sträucher, Hecken und Bäume angepflanzt werden, gehören zum Projekt.

Die Charlothenhöhle in Hürben wird im kommenden Jahr eine neue Beleuchtung für ihr Höhlensystem bekommen. Erreicht werden soll auch ein niedrigerer Energieverbrauch.

Beschlossen wurden ferner die Fördermittel für die Leader-Geschäftsstelle im Landratsamt Heidenheim für die zweite Tranche. Die Geschäftsstelle darf ihre Arbeit somit fortsetzen.

Drei private Projekte fanden die Zustimmung der Aktionsgruppe: Aufgründ erhöhter Nachhaltigkeit nach Übernachtungsmöglichkeiten sollen in Anhausen, Lauchheim und Lindenau weitere Fremdenzimmer entstehen.

Zusammen mit der Aktionsgruppe Müllerthal aus Luxenburg wird die Brenzregion ein grenzüberschreitendes Projekt auf den Weg bringen, das vor allem die Besonderheiten der Geologie und die damit verbundene touristische Bedeutung der Regionen aufwerten wird. Der Kooperationsvertrag zwischen den beiden Aktionsgruppen wurde kürzlich im Landratsamt Heidenheim unterschrieben. Das transnationale Projekt wird in mehrere Bereiche eingeteilt. Geplant sind die Erstellung zweier Broschüren, eine Wanderausstellung, ein Fotowettbewerb und die Erstellung von Materialien für die Geoparkinfostellen. Für den Erfahrungsaustausch wird im kommenden Jahr ein Workshop organisiert.

In Anhausen ist eine „Bed-and-Breakfast“-Pension geplant. In Lauchheim wird ein Ferienhaus in einer Baulücke gebaut und in Lindenau wird das Gasthaus Schössle um Fremdenzimmer und Seminarraum erweitert.

Einbringung des Haushaltsplans 2011

ZÖSCHINGEN. In der nächsten Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, 14. Dezember, um 19 Uhr im Rathaus stehen folgende Punkte auf der Tagesordnung: Behandlung von Baugesuchen; Jahresrechnung 2009; Prüfungsbericht über die örtliche Prüfung, Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung; Bilanz der Wasserversorgung 2009; Finanzüberblick zum Haushaltsjahr 2010; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 – Beratung und Beschlussfassung; Änderung der Satzung über Aufwendungen- und

gruppe u wuchstgrü Abend eb tet. Begin Außerdem und pass auch auf d

Weihn des Ge

BÄCHING. veranstalte zember, se und zwat „Moosetur Moosdiele nen und S schung a modern vorbereit die Akteu ten an Klar Klarinetter Eintritt fre



Urkunden und Ehrenm

SYRGENSTEIN. Der Männergesangverein hatte zur Weihnachtstfeier ins Schützenheim eingeladen. Unter der Leitung ihres Dirigenten Hans Ambrosi stellten sich die Sänger einige Male auf, um weihnachtliche Weisen zu Gehör zu bringen. Vorsitzender Günter Lanzinger und sein